

# Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

## N i e d e r s c h r i f t

### 7. Sitzung der Verbandsversammlung

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 10.11.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Peter-Giesen-Halle, Garzweiler Allee 15, 41363 Jüchen

---

#### Anwesende:

Herr Martin Heinen, CDU-Fraktion Mönchengladbach (Vorsitzender der Verbandsversammlung),

Herr Dr. Gregor Bonin, Stadt Mönchengladbach (Verbandsvorsteher),

Herr Volker Mielchen (Geschäftsführer),

Herr Bürgermeister Stephan Muckel, Stadt Erkelenz,

Herr Bürgermeister Harald Zillikens, Stadt Jüchen,

Herr Bürgermeister Jürgen Frantzen, Landgemeinde Titz,

Frau Sylvia Barck, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,

Frau Annette Bonin, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,

Herr Dr. Gerd Brenner, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Mönchengladbach,

Herr Mario Broisch, CDU-Fraktion, Jüchen,

Herr Oliver Büschgens, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,

Herr Markus Conen, CDU-Fraktion, Erkelenz,

Herr Hans-Josef Dederichs, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,

Herr Thomas Dederichs, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Jüchen,

Herr Thomas Eickels, CDU-Fraktion, Erkelenz,

Herr Michael Faulkner, CDU-Fraktion, Titz,

Herr Karl-Heinz Frings, Bürgerpartei, Erkelenz,

Herr Klaus Füber, CDU-Fraktion, Erkelenz,

Frau Katharina Gläsmann, SPD-Fraktion, Erkelenz,

Herr Reiner Gutowski, FDP-Fraktion, Mönchengladbach,

Frau Anita Hoffmann, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Mönchengladbach,

Herr Robert Holzportz, CDU-Fraktion, Titz,

Frau Christel Honold-Ziegahn, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,

Herr Manoj Jansen, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,

Herr Wilhelm Kaulhausen, Freie Wähler, Erkelenz,

Frau Britta Kox, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,

Herr Werner Krahe, FDP-Fraktion, Erkelenz,

Herr Justin Krönauer, CDU-Fraktion, Jüchen,

Herr Gerd Kuska, CDU-Fraktion, Jüchen,

Frau Sandra Lohr, CDU-Fraktion, Jüchen,  
Herr Peter London, CDU-Fraktion, Erkelenz,  
Herr Rainer Merkens, CDU-Fraktion, Erkelenz,  
Herr Christian Rausch, FDP-Fraktion, Jüchen,  
Herr Heinz Ritters, SPD-Fraktion Mönchengladbach,  
Herr Joachim Roeske, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,  
Frau Sabine Rosen, CDU-Fraktion, Erkelenz,  
Frau Patricia Schlesinger, CDU-Fraktion, Erkelenz,  
Herr Michael Schmitz, CDU-Fraktion Mönchengladbach,  
Herr Hans-Josef Schneider, SPD-Fraktion, Jüchen,  
Herr Torben Schultz, Die Linke, Mönchengladbach,  
Herr Hajo Siemes, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Mönchengladbach,  
Herr Dieter Spalink, SPD-Fraktion, Erkelenz,  
Herr Markus Spinnen, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,  
Herr Willi Weitz, CDU-Fraktion, Erkelenz,  
Herr Holger Witting, SPD-Fraktion, Jüchen,  
Herr Pascal Zitzen, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,

Abwesende:

Herr Ralf Cremers, CDU-Fraktion, Jüchen,  
Frau Evamaria Enk, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,  
Herr Artur Faulhammer, SPD-Fraktion, Titz,  
Herr Jürgen Hermanns, SPD-Fraktion, Mönchengladbach,  
Herr Markus Heynckes, CDU-Fraktion, Mönchengladbach,  
Herr Gerolf Hommel, FWG, Jüchen,  
Herr Axel Krause, AfD, Jüchen,  
Frau Melissa Laws, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Mönchengladbach,  
Frau Inga Menzel, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,  
Frau Vanessa Odermatt, CDU-Fraktion Mönchengladbach,  
Herr Jürgen Simon, CDU-Fraktion, Erkelenz,  
Herr Rene Steiner, Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen, Erkelenz,  
Herr Heinz-Werner Welsink, AfD, Mönchengladbach,

Mitarbeiter des Zweckverbands:

Herr Andreas Bräuer, Zweckverband Garzweiler, Schriftführer,  
Herr Swen Brockhoven, Zweckverband Garzweiler,  
Herr Frank Heidemann, Zweckverband Garzweiler,  
Frau Ivonne Thissen, Zweckverband Garzweiler,  
Frau Nadine Graf, Zweckverband Garzweiler,

Ferner anwesend:

Herr Michael Biermanns, Landgemeinde Titz,  
Herr Jörg Figgner, Stadt Mönchengladbach,  
Frau Sara Hassel, RWE Power AG,  
Herr Jochen Richard, Planungsbüro Richter-Richard,  
Herr Dr. Gero Vinzelberg, RWE Power AG,  
Frau Marja Vogtel, Stadt Mönchengladbach,  
Frau Barbara Weinthal, Stadt Mönchengladbach.

## TAGESORDNUNG

### I. Öffentlicher Teil

- TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- TOP 2: Niederschrift des öffentlichen Teils der 6. Verbandsversammlung vom 26.05.2021
- TOP 3: Grobkonzept Straßenverkehrsnetz (15/II/2021)
- TOP 4: Haushaltsentwurf 2022 (16/II/2021)
- TOP 5: Konzeptstudie – Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen (17/II/2021)
- TOP 6: Transparenz und Akzeptanz im Strukturwandel  
hier: Antrag der SPD-Fraktion (18/II/2021)
- TOP 7: Informationen des Verbandsvorstehers /  
Bericht der Geschäftsstelle (19/II/2021)
- TOP 8: Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung

## ABWICKLUNG DER TAGESORDNUNG

### **zu TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, Herr Martin Heinen, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung ist gegeben. Änderungswünsche der Tagesordnung liegen nicht vor, und diese wird somit bestätigt.

### **zu TOP 2: Niederschrift des öffentlichen Teils der 6. Verbandsversammlung vom 26.05.2021**

Herr Karl-Heinz Frings erklärt, dass seine Wortmeldung bei der letzten Verbandsversammlung, dass die Kostenübernahme des Unternehmens RWE Power auch nach einer möglichen Abspaltung des Kohlesektors weiterhin gesichert bleiben müsse, in der Niederschrift zur 6. Verbandsversammlung fehlen würde.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 6. Verbandsversammlung vom 26.05.2021 wird ohne weitere Änderungen einstimmig genehmigt.

### zu TOP 3: Grobkonzept Straßenverkehrsnetz (15/II/2021)

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen erläutert die Hintergründe zur Beauftragung / Entstehung des Grobkonzeptes Straßenverkehrsnetz. Der Vorsitzende, Herr Martin Heinen, fügt hinzu, dass die Erstellung des Grobkonzeptes durch den Arbeitskreis Verkehrsinfrastruktur und Mobilität begleitet worden sei. Herr Jochen Richard vom Aachener Planungsbüro Richter-Richard trägt die Ergebnisse des Grobkonzeptes Straßenverkehrsnetz vor. Die Präsentation zum Vortrag wird der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Oliver Büschgens erkundigt sich, wie die interkommunale Abstimmung in den vier Verbandskommunen zur Netzplanung ablaufen würde.

Herr Verbandsvorsteher Dr. Gregor Bonin erklärt, dass der Lenkungsausschuss stets über die Arbeit des Arbeitskreises Verkehr/Mobilität informiert sei und sich zu dem Thema interkommunal abstimme. Er fügt hinzu, dass geplant sei, den Zweckverband mit dem von ihm beauftragten Planer Herrn Richard in alle vier Mitgliedskommunen einzuladen, um das Konzept vorzustellen und zu diskutieren. In Mönchengladbach sei dies im kommenden Sitzungszyklus in Verbindung mit der Positionierung zum früheren Braunkohlenausstieg geplant. Die Rückmeldungen aus den einzelnen Räten würden dann wieder gebündelt in die weitere Arbeit des Zweckverbands einfließen.

Herr Bürgermeister Stephan Muckel erklärt, dass das Grobkonzept im Braunkohlenausschuss der Stadt Erkelenz vorgestellt würde. Zudem werde die Stadt Erkelenz auch die Dorfgemeinschaften am weiteren Planungsprozess einzelner Teilprojekte, wie der L277n beteiligen.

Herr Bürgermeister Jürgen Frantzen erklärt, dass es sich um ein Grobkonzept und nicht um eine Trassenplanung handle. Im Süden des Tagebaus sei es wichtig, auch Verbesserungen im Bereich der vorhandenen L19n anzustreben. Auch in der Landgemeinde Titz werde das Grobkonzept im Rat vorgestellt.

Herr Dieter Spalink betont die Wichtigkeit, die Erkelenzer Dorfgemeinschaften am Prozess zu beteiligen.

Herr Hajo Siemes erklärt, dass man Straßen und Radwege gemeinsam planen müsse, um die Wertigkeit des Radverkehrs anzuheben.

Herr Torben Schultz bestätigt dies und erklärt, dass Rad- und Schienenverkehr immer mitgedacht werden müssten. Es dürfe nicht sein, den zukünftigen Verkehr anhand des heutigen Stands zu planen. Man müsse hier visionär denken. Er hinterfragt in diesem Zusammenhang die künftige Notwendigkeit einer L19n und fordert mehr Querungen der A44n.

Herr Hans-Josef Dederichs erklärt, dass die Ergebnisse des Radverkehrskonzeptes immer parallel zum Straßenverkehrsnetz dargestellt und geplant werden sollten.

Herr Peter London erklärt, dass der Radverkehr ohnehin bereits intensiv mitgedacht werde, hierzu eine intensive Abstimmung stattfinde und geht in diesem Zusammenhang auf das Gesamtregionale Radverkehrskonzept für das Rheinische Revier ein, das treuhänderisch durch den Zweckverband bearbeitet werde.

Herr Bürgermeister Harald Zillikens erklärt, dass alle angedachten neuen Straßen selbstverständlich mit dazugehörigem Radweg geplant würden.

Herr Jochen Richard erklärt, dass die lokale Flächenerschließung in kommunaler Baulast liege. Das revierweite Radverkehrsnetz habe nicht die Netzdichte, die ein kleinteiliges Netz in den Dörfern benötige.

Herr Verbandsvorsteher Dr. Gregor Bonin schlägt vor, den Titel in „Grobkonzept Straßenverkehrs- und Radwegenetz“ abzuändern und das vorliegende Grobkonzept auf der Grundlage in Bearbeitung befindlicher Radverkehrskonzepte (wie etwa das von Herrn London erwähnte Gesamtregionale Radverkehrskonzept für das Rheinische Revier) um Aussagen zum Radwegenetz zu ergänzen. Dies wird durch den Vorsitzenden, Herrn Martin Heinen bestätigt.

Herr Gerd Kuska stellt für die CDU-Fraktion den Antrag zur Gründung eines Arbeitskreises, der sich mit den Auswirkungen eines möglichen Kohleausstiegs im Jahr 2030 im Hinblick auf das Verbandsgebiet befassen soll. Er erläutert, dass hier dringender Abstimmungsbedarf zwischen den Verbandskommunen gesehen werde, um eine gemeinsame Position für die folgenden Verfahren zu entwickeln.

Herr Hans-Josef Dederichs erklärt, dass man Fehlplanungen in Zukunft vermeiden und aus den Fehlern der Leitentscheidung von 2021 lernen müsse. Es müsse Planungssicherheit in Bezug auf den 3. Umsiedlungsabschnitt sowie die spätere Seekante geben. Daher müsse der Aufgabenbereich für einen möglichen neuen Arbeitskreis genauer definiert werden.

Frau Annette Bonin erklärt, dass in dieser Sache ein enormer Zeitdruck bestehe. Im Braunkohlenausschuss würden teilweise abweichende Zielrichtungen vertreten und man habe nicht die Zeit, bis zur nächsten Verbandsversammlung in einem halben Jahr zu warten, um die Aufgabenbereiche eines solchen Arbeitskreises zu definieren. Sie schlägt vor, zeitnah eine Gruppe analog zur Entstehung des Arbeitskreises Verkehrsinfrastruktur und Mobilität als Ansprechpartner des Zweckverbands zu bilden.

Herr Torben Schultz beantragt in diesem Zusammenhang, die Verbandsversammlung quartalsweise durchzuführen.

Herr Verbandsvorsteher Dr. Gregor Bonin erklärt, dass ein solcher Arbeitskreis im Wesentlichen die Themen Verkippung / Braunkohlenplanung und Verkehr sowie umweltökologische Fragestellungen und die Sicherung eines Förderzugangs behandeln müsse.

Herr Bürgermeister Harald Zillikens stimmt den Aussagen von Frau Annette Bonin zu und bestätigt die Wichtigkeit, diese Themen für Sprachfähigkeit in allen weiteren Gremien Verbands-intern vor zu besprechen. Zudem solle sich die Terminkette des neuen Arbeitskreises am Sitzungskalender der Bezirksregierung orientieren und / oder anlassbezogen tagen.

Herr Werner Krahe sieht einen solchen Arbeitskreis als effektives Mittel und schlägt vor, ein Mitglied des Lenkungsausschusses in diesen zu entsenden.

Herr Bürgermeister Jürgen Frantzen erklärt, dass das Vertrauen des Lenkungsausschusses in die Geschäftsführung groß sei und auch ohne ein ständiges Mitglied des Lenkungsausschusses im Arbeitskreis der Informationsfluss ausreichend gegeben sei.

Der Vorsitzende, Her Martin Heinen, erklärt, dass ein solcher Arbeitskreis laut Satzung nicht dazu ermächtigt sei, finale Entscheidungen oder Beschlüsse zu treffen.

Die beiden Anträge zur Sache werden zur Abstimmung gebracht:

1. Antrag Torben Schultz: Der Sitzungszyklus der Verbandsversammlung wird in Anlehnung an den Braunkohlensausschuss auf eine quartalsweise Durchführung verkürzt.

**Abstimmungsergebnis:** bei einer Ja-Stimme und sieben Enthaltungen abgelehnt

2. CDU-Antrag: Gründung eines neuen Arbeitskreises zu allen Themen, die sich mit den Auswirkungen eines möglichen Kohleausstiegs im Jahr 2030 im Hinblick auf das Verbandsgebiet befassen

**Abstimmungsergebnis:** bei einer Gegenstimme angenommen

### **Beschluss:**

Die Verbandsversammlung beschließt das „Grobkonzept Straßenverkehrs- und Radwegenetz“ als Grundlage für die weitere Planung des Verbandsgebiets, Rahmenbedingung für die Projektarbeit und zukünftige Stellungnahmen.

**Abstimmungsergebnis:** mit Namensänderung „Grobkonzept Straßenverkehrs- und Radwegenetz“ bei einer Gegenstimme beschlossen

#### **zu TOP 4: Haushaltsentwurf 2022 (16/II/2021)**

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen stellt den Haushaltsentwurf 2022 vor. Er berichtet, dass es sich hierbei um einen nicht förderfähigen Sockelbetrag für Personal und Verwaltungsaufwendungen sowie um die Addition der aktuell beantragten Förderprojekte handele. Er erklärt, dass bei einer vorsichtigen Kalkulation die Verbandsumlage leicht ansteigen müsse, jedoch im Gegenzug ein starker Anstieg an Zuschüssen aus Fördermitteln zu erwarten sei. Im Wesentlichen handele es sich beim Haushaltsentwurf 2022 um die der Verbandsversammlung bereits aus der Mittelfristplanung des geltenden Haushalts bekannten Zahlen, die sich vor allem im Bereich der Investitionen durch die größere Planungssicherheit der gestellten Förderanträge immer weiter konkretisieren würden. Eine Neuerung des Haushaltsentwurfes sei, dass man sich im Lenkungsausschuss für die Nutzung von Fremdkapital und die Erhebung eines Investitionszuschusses zur Finanzierung von Investitionen entschieden habe. Er weist zudem auf das benötigte Haushaltssicherungskonzept hin und erläutert dieses.

#### **Beschluss:**

Die Haushaltssatzung, der Haushaltsplan, der Stellenplan und das Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2022 werden in der Fassung des Entwurfs beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** bei einer Gegenstimme beschlossen

#### **zu TOP 5: Konzeptstudie - Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen (17/II/2021)**

Herr Andreas Bräuer stellt die Ergebnisse der Konzeptstudie zum „Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“ vor.

Herr Torben Schultz erkundigt sich, ob es aufgrund der Dringlichkeit der Thematik möglich sei, das Thema Windschutz A44n vorgezogen zu bearbeiten.

Herr Andreas Bräuer erklärt, dass das Teilprojekt „Solarautobahn(en) A44n und A46 eines der ersten sei, das nach Erhalt des Förderbescheids weiterqualifiziert werde.

Herr Torben Schultz erkundigt sich weiter, ob hier die technischen Rahmenbedingungen zum Thema Windschutz bekannt seien und ob eine Vogelschutzabschaltautomatik beim Thema Windkraft eingeplant sei.

Herr Bräuer erklärt, dass der Zweckverband mit der TH Köln einen technisch versierten Partner an Board habe und man die Hinweise von Herrn Schultz bei der Vergabe der Studien in der Folgephase beachten werde.

Herr Bürgermeister Harald Zillikens erklärt, dass sich die Stadt Jüchen und der Zweckverband bereits im Gespräch mit der Bundesautobahngesellschaft befinden. Der nächste Gesprächstermin werde noch im Dezember 2021 stattfinden.

### **Beschluss:**

Die Verbandsversammlung beschließt, die Konzeptstudie „Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“ als Grundlage für die weitere räumliche Gesamtplanung und die Projektentwicklung der Teilprojekte.

Der Vorstandsvorsteher wird beauftragt, das Projekt schrittweise umzusetzen und hierfür weitere Planungen durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

### **TOP 6      Transparenz und Akzeptanz im Strukturwandel; hier: Antrag der SPD-Fraktion (18/II/2021)**

Herr Dieter Spalink erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Es gehe der SPD-Fraktion im Kern um eine intensivere Vermittlung des Strukturwandels in der Bürgerschaft und um die Einbeziehung von Wünschen und Meinungen in die konkrete Projektentwicklung. Der Erfolg des Strukturwandels hänge davon ab, dass er „von unten“ getragen werde. Der Antrag sei als Prüfauftrag zu verstehen.

Herr Torben Schultz erklärt, dass es viele vergleichbare Anträge gebe, jedoch oftmals eine gute Idee fehle, eine zielführende Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Herr Hans-Josef Dederichs erkundigt sich, was bei einem solchen Projekt finanziell sowie personell auf den Zweckverband zukommen würde.

Herr Gerd Kuska erklärt, dass die CDU-Fraktion dem Antrag grundsätzlich sehr positiv gegenüberstehe, dieser jedoch noch zu abstrakt formuliert sei.

Herr Werner Krahe erklärt, dass er den Antrag sehr positiv sehe und eine gute Bürgerbeteiligung einerseits ein schwieriges Unterfangen, andererseits jedoch enorm wichtig sei.

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen erklärt, dass der Zweckverband ohnehin vorhabe, in den aktuell beantragten Projekten weitere Bürgerbeteiligung durchzuführen. Es seien entsprechende Mittel mit beantragt worden.

### **Beschluss:**

Der Zweckverband wird beauftragt, den Bedarf und gegebenenfalls die Rahmenbedingungen für ein Projekt prüfen und zu entwickeln, welches sich der Transparenz und der Akzeptanz des Strukturwandels im Rheinischen Revier (Garzweiler II) widmet.

**Abstimmungsergebnis:** bei einer Gegenstimme und drei Enthaltungen beschlossen

**zu TOP 7    Informationen des Verbandsvorstehers / Bericht der Geschäftsstelle  
(19/II/2021)**

Geschäftsführer Volker Mielchen berichtet zum aktuellen Stand der (Förder-)Projekte sowie zu den Aktivitäten des Zweckverbands seit der 6. Verbandsversammlung vom 26.05.2021. Er dankt den Mitarbeitern des Zweckverbands, den Mitgliedern des Lenkungsausschusses und des Arbeitskreises, dem Region Köln Bonn e.V. sowie RWE Power für die gute Zusammenarbeit.

Er berichtet zudem zum aktuellen Sachstand der Förderprojekte/-anträge. Neben den bereits laufenden Projekten wurden Förderanträge im Programm STARK für die Projekte „Innovation Valley Garzweiler“, „Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“, „Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen“ sowie „Strukturentwicklungsgesellschaft Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler“ eingereicht und stünden kurz vor der Bewilligung. Er verweist auf die Letter of Intend zur Übernahme der Eigenanteile durch das Land in Höhe von 7,5 Prozent. Des Weiteren berichtet er über den aktuellen Sachstand in den Projekten „Aktionsnetzwerk Zukunftsdörfer“, „Grünes Band“ und „Zhoch3“ sowie über den Netzplan zum „Gesamtrationalen Radverkehrskonzept für das Rheinische Revier“ sowie über die Rahmenbedingungen zur Beantragung dessen Folgephase.

Er nennt die Termine der beiden folgenden Verbandsversammlungen im Jahr 2022:

- 8. Verbandsversammlung: 1. Juni 2022
- 9. Verbandsversammlung: 23. November 2022

**TOP 10:    öffentliche Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung**

Anfragen:

Der Vorsitzende, Herr Martin Heinen, informiert die Mitglieder der Verbandsversammlung darüber, dass die Internetseite des Zweckverbands um eine Darstellung zu den Gremien und der Arbeitsweise ergänzt werde.

Herr Dieter Spalink erkundigt sich, ob nach der SEG Hambach (Neuland) auch der Zweckverband seine Perspektive in die Regionalplanung einbringen werde.

Herr Geschäftsführer Volker Mielchen erklärt, dass das aktuelle Werk aus Hambach mit dem Drehbuch zur Tagebaufolge(n)landschaft Garzweiler aus dem Jahr 2016 gleichzusetzen sei, das zeitnah überarbeitet werde. Der Zweckverband mache seine Konzepte und Projekte laufend bei den Regionalplanungen bekannt.

Es liegen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

## II. Nichtöffentlicher Teil

Es folgen die Kontrolle der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der 6. Verbandsversammlung vom 26.05.2021 sowie die nichtöffentlichen Anfragen und Mitteilungen aus der Verbandsversammlung.



Dr. Gregor Bonin  
Verbandsvorsteher



Martin Heinen  
Vorsitzender der  
Verbandsversammlung



Andreas Bräuer  
Schriftführer